

Test: Expressive E Touché

Mit dem innovativen Controller Touché, welcher feinfühlig und reaktionsschnell Bewegungen auf Synthesizer-Parameter überträgt, gelingt dem französischen Hersteller Expressive E ein mehr als überzeugendes Debüt. **von Jan Wilking**

Features

Multidimensionaler Controller
Echtholz-Oberfläche
Encoder mit Druckfunktion
2 Taster
USB class compliant
MIDI
4 CV-Ausgänge
Gewicht: 770 Gramm
VST/AU-Plug-in für OS X



Touché kann für ein optimales Spielgefühl umfänglich angepasst werden: An der Hardware (über die Zylinder und den Slider unterhalb des Holzskins), in der Firmware (über den Encoder) und über die Software.

Fakten

Hersteller: Expressive E
Web: expressivee.com
Bezug: Fachhandel
Preis: 399 Euro

- ▲ innovatives Design
- ▲ multidimensional
- ▲ sehr gute Haptik
- ▲ natürliches Spielgefühl
- ▲ flexibel anpassbar
- ▲ USB, MIDI und CV

Verarbeitung: ■■■■■■
Bedienung: ■■■■■■
Preisleistung: ■■■■■■
Gesamt: ■■■■■■

Alternativen

Roli Block Lightpad / Seaboard Rise
199 Euro / 679 Euro
www.roli.com

Doepfer R2M V2
295 Euro
www.doepfer.de

Linn Linnstrument
ab 1119 Euro
rogerlinndesign.com

Touché ist ein MIDI-Controller im Echtholz-Look, der mit vier ultrasensiblen, unabhängigen Parametern („Shiftings“) arbeitet, wovon drei gleichzeitig nutzbar sind. Dabei können die Druckempfindlichkeit, der seitliche Widerstand sowie der Druckwiderstand individuell angepasst werden. Auf den ersten Blick könnte man Touché wegen seiner Form und Größe für ein besonders extravagantes Fußpedal halten. Gedacht ist der Controller allerdings für den Desktop, wo er mit den Fingern gespielt wird.

Handschmeichler

Die Oberfläche aus Holz fühlt sich sehr gut an und liegt hervorragend in der Hand. Sie reagiert nicht nur feinfühlig auf Druck, sondern lässt sich auch in verschiedene Richtungen bewegen. Zudem gibt es einen großen Endlosregler zur Anpassung der Druckempfindlichkeit und zum Einfrieren der Shifting-Parameter sowie zwei große Taster zum Umschalten von Patches. Auf der Rückseite befinden sich der USB-Anschluss (der auch die Stromversorgung übernimmt), MIDI-Ein- und Ausgang (aus Platzgründen als Miniklinke-Buchsen, Adapter auf DIN werden mitgeliefert) sowie vier CV-Ausgänge zum Ansteuern analoger Klangerzeuger.

Software-Konfiguration

Zur Konfiguration des Controllers und Zuordnung der verschiedenen Touch-Di-

mensionen zu Klangparametern wird die Software Lié mitgeliefert. Lié läuft derzeit leider nur als VST/AU-Plug-in unter OS X, eine Windows-Version ist aber in Planung. In die Software können Sie ein beliebiges VST-Plug-in hinein laden und dessen Parameter dann verschiedenen Dimensionen des Touché zuordnen. Dies gilt auch für die mitgelieferte UVI Workstation, die aufgrund der engen Zusammenarbeit der beiden französischen Firmen bereits einige perfekt auf Touché angepasste Instrumente enthält. Aber auch Plug-ins anderer Anbieter sind über die Software schnell konfiguriert. Und auch externe Hardware-Synthesizer können mit Hilfe der Software über Touché expressiv gespielt werden, wenn sie MIDI-Controller verstehen oder über CV-Steuereingänge verfügen. MIDI-CC, Anschlagkurve, Wertebereiche und Polarität sind anpassbar, viele vorgefertigte Presets für Hardware- und Software-Synthesizer sind bereits integriert. Lié ermöglicht auch die Zuordnung mehrerer Parameter zu einer Touch-Dimension, was spannendes Sound-Morphing erlaubt. 24 Mapping-Presets lassen sich im Gerät ablegen und auch ohne Computer abrufen.

Analoges Spielgefühl

Während andere unkonventionelle Controller eine mehr oder weniger lange Eingewöhnungszeit benötigen, ließ sich Touché im Praxistest auf Anhieb intuitiv und auf sehr natürlich wirkende Weise

spielen. Die Holzoberfläche ist ein wahrer Fingerschmeichler und hinterlässt einen sehr edlen Eindruck. Es macht einfach Spaß, durch leichtes Tippen, starkes Klopfen, Streicheln oder Drücken die Klänge zu spielen und den Sound zu verändern. Touché reagiert dabei sehr reaktions-schnell und feinfühlig, die Veränderungen zwischen leichter Berührung bis hin zu starkem Druck werden inklusive aller Zwischenwerte sauber und gleichmäßig umgesetzt und auch schnelle Rhythmen können mit den Fingern eingetrommelt werden. Der Aufbau des Controllers erlaubt fließende Bewegungen und damit eine äußerst natürliche Steuerung.

Touché vermittelt auf Anhieb das Gefühl, ein akustisches und kein synthetisches Instrument zu spielen. Ein größeres Kompliment kann einem Controller wohl kaum gemacht werden. Wenn Sie die angepassten Instrumente in der UVI-Workstation nutzen, sind auch keine großen Voreinstellungen notwendig. Parameter wie Filterfrequenz, Tonhöhe, Equalizer und Effekt-Anteil sind bereits passend vorgelegt und laden zum Spielen ein. Es ist wirklich erstaunlich, um wie viel dynamischer sich diese Sounds mit Touché im Vergleich zu einem konventionellen Keyboard spielen lassen. Auch für experimentell veranlagte Musiker ist Touché ein großer Gewinn und vermittelt dank der vier CV-Ausgänge einen ganz neuen Zugang zu einem Modular-System.

Fazit

Der einzigartige Controller Touché fühlt sich dank sehr guter Verarbeitung und Haptik nicht nur wie ein echtes akustisches Instrument an, sondern vermittelt auch ein entsprechendes Spielgefühl. Es ist erstaunlich, wie dynamisch und expressiv sich selbst vermeintlich langweilige Sounds damit spielen lassen. Touché will dabei gar nicht zwingend das herkömmliche Keyboard ersetzen, sondern stellt eine sinnvolle Ergänzung zum erschwinglichen Preis dar. Wer auf der Suche nach einem neuen und intuitiven Zugang zu seinen elektronischen Klangerzeugern ist, sollte Touché unbedingt einmal antesten. ■■